



Querschnittsveranstaltung:

Gerechtigkeitsfragen im Steuer- und Sozialversicherungsrecht

Obschon es sich beim Sozialversicherungsrecht und beim Steuerrecht um je ein spezialisiertes Rechtsgebiet handelt, stellen sich in beiden Fachbereichen insbesondere im Zusammenhang mit dem Thema «Gerechtigkeit» ähnliche Fragen.

Ist es gerecht, dass die Krankenkassenprämien für alle Personen gleich hoch sind? Wie wird die Grenze zwischen Sozialversicherungsbeitrag und Steuer gezogen? Ist es nicht ungerecht, dass Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit besteuert wird, aber private Kapitalgewinne nicht? Was passiert, wenn Sozialversicherungen aus Steuererträgen finanziert werden? Und eignet sich das Einkommen überhaupt als Grundlage für eine gerechte Besteuerung?

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, diese und weitere Fragen im Bereich des Steuer- oder Sozialversicherungsrechts aus einer «Gerechtigkeitsperspektive» zu untersuchen anhand eines Textes aus der Philosophie, Wirtschaftswissenschaft oder Literatur (bspw. von **John Rawls, Rosa Luxemburg, Mani Matter, Immanuel Kant, Ayn Rand, Adam Smith, Friedrich Dürrenmatt, Susan Moller Okin, Charles Mills oder Ronald Dworkin**). Die abschliessende Auswahl der Texte wird den Teilnehmenden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Die Themen werden an der Einführungsveranstaltung nach einem kurzen Input-Referat der Dozierenden verteilt. An der Blockveranstaltung präsentieren die Studierenden ihre Arbeit bzw. den aktuellen Stand ihrer Arbeit.

Einführungsveranstaltung: 28.9.2022, 12:30 - 14:00 Uhr

Blockveranstaltung: 5.12.2022, Nachmittag

6.12.2022, ganzer Tag

Der Besuch der Vorlesung «Sozialversicherungsrecht» und/oder der Vorlesung «Einführung ins Steuerrecht» vor oder während der Querschnittsveranstaltung wird empfohlen. Die Anzahl Teilnehmende ist auf 12 beschränkt. Allfällige Fragen richten Sie gerne an meret.cajacob@unibas.ch. Die Anmeldung erfolgt online via EvaSys.